



<https://biz.li/3ms0>

DACHSTUHLBRAND VERURSACHT ERHEBLICHEN SCHADEN

Veröffentlicht am 02.05.2017 um 21:00 von Redaktion LeineBlitz

Heute Nachmittag kam es in Koldingen in der Straße Drostei 11 zu einem Dachstuhlbrand. Das Gebäude wurde erheblich beschädigt. . Gegen 16.10 Uhr hatten Handwerker, die in dem zur Zeit leer stehenden und im Umbau befindlichen Haus tätig waren, eine Rauchentwicklung bemerkt und umgehend einen Notruf abgesetzt. Kurze Zeit später meldeten Nachbarn einen Dachstuhlbrand. Die Feuerwehreinsatzleitstelle alarmierte die Feuerwehren Koldingen, Reden, Hüpede und Pattensen. Als die ersten Einsatzkräfte wenige Minuten nach dem Alarm eintrafen, drang starker Qualm aus dem Dach, Augenblicke später stürzte ein Teil des Dachfirstes ein und Flammen schlugen aus der Öffnung. Bei Löschversuchen vor Eintreffen der Feuerwehr hatte sich ein Handwerker Verbrennungen an den Händen sowie eine leichte Rauchgasvergiftung zugezogen. Er

wurde mit einem Rettungswagen in eine Klinik transportiert. Aus drei Strahlrohren löschte die Feuerwehr zunächst von außen die Flammen. Nachdem die Drehleiter in Stellung gebracht war, erfolgte ein Löschangriff von oben in den Dachstuhl und in den Spitzboden. Abschließend wurden letzte Glutnester im Inneren bekämpft und der Schadenort mit einer Wärmebildkamera überprüft. Bereits nach knapp 40 Minuten war der Brand gelöscht. Der Stromnetzbetreiber Avacon klemmte den Strom ab, da sich Löschwasser im gesamten Haus ausgebreitet hatte. Zur Brandursache hat die Kriminalpolizei Ermittlungen aufgenommen. Gegen 17.30 Uhr waren alle Feuerwehrkräfte wieder eingerückt.



Die Kameraden der Feuerwehr haben den Dachstuhlbrand schnell unter Kontrolle.